



# LAUFEN EXTRA



KEINE  
MAC-IF-DEM  
DROGEN

S  
P  
O  
R  
T  
O  
H  
N  
E  
D  
O  
P  
I  
N  
G



# FUSSBALL EXTRA

1. Fußballonlinemitteilung

Verantwortlich: Sieghard Tinibel Tel. 0209 13 61 81

Gesunder Laufsport für alle in der  
Fußballstadt!

**Gelsenkirchenmarathon**

[www.gelsenkirchenmarathon.de](http://www.gelsenkirchenmarathon.de)



Fußballstadt  
Gelsenkirchen

- Seit 1984 -  
Anfänglich für  
sportliche und  
gesellschaftliche  
Mitteilungen in  
den Vereinen:  
SF Bulmke 67  
DJK Borussia  
Scholven  
DJK Sportfreunde  
Rotthausen 1910  
DJK TuS 1910  
Rotthausen

Fußballer und Leichtathleten in einem Verband - mehr unter [www.flvw.de](http://www.flvw.de)

**GEH' SONNTAGS LIEBER ZU DEN AMATEUREN!  
"Dort wird sportlich gedacht und die Jugend geschützt.  
Im Sportverein wird unmanipulierter Sport geboten!"**

Fußballextra seit 1984 - Saison 2009/2010 - Laufende Nr. **0034** vom 16. Mrz. 2010

++ Sportliche Mitteilungen nicht nur für Rotthausen und den Gelsenkirchener Süden ++

Homepages: [www.fussballkondition.de](http://www.fussballkondition.de) [www.gelsenkirchenmarathon.de](http://www.gelsenkirchenmarathon.de) Webmaster, Sieghard Tinibel



**Freuten sich auf das Lokalderby gegen die C-Jugend des SSV / FCA und vor allen Dingen darauf,  
dass der Platz endlich wieder bespielbar ist. Prompt gewannen sie das Spiel mit 2:1 Toren .**

Mit Werner Praceius, dem 1. Vorsitzenden des Rotthausener Männergengesangsvereins und DJK TuS Urgestein treffen sich

# Die Rotthausener Frohnaturen

im Jubiläumsjahr regelmäßig im Rotthausener Volkshaus, um die alten und neuen Vereinslieder zu singen und auf eine CD zu bringen. Der Anfang dazu ist gemacht. Nächstes Treffen: DI der 13. April 2010, 19:00 h gleicher Ort.



Die Personen von l. nach r.: Aufnahmeleiter Gerd Misere, Chorleiter Werner Praceius, Reinold Komorowski, Hans Felgner, Thomas Schulz, Bernhard Erckmann (Prinz von GE), Walter Praceius und Initiator Sieghard Tinibel.



## GM Foto/Videotrans fair

Super 8 auf DVD, alles ist möglich

Kontakt: E-Mail [gm-foto@t-online.de](mailto:gm-foto@t-online.de)  
Tel.: 02325 559305 Handy: 0163 3001 303

Laufsaisonstart und Vorstellung der Gelsenkirchener Volkslaufstrecken beim RUN-UP der DJK TuS Rotthausen am 21.3.2010



Zum Frühlingsanfang lädt die Lauf- und Walkingabteilung der DJK TuS Rotthausen alle Läufer, Walker und Nordic Walker zu ihrem RUN-UP ein. Es ist weder eine Startgebühr, noch eine Voranmeldung erforderlich. Treffpunkt ist im Sonntag, den 21.3.2010, um 11 Uhr an der Tribüne der Sportanlage "Auf der Reihe" in Gelsenkirchen-Rotthausen. [Hier die Strecke im Bild:](#)



*Sie ist besser als im vergangenen Jahr durch Entwässerungsarbeiten*



*links: Auch die alte Strecke ist abgetrocknet rechts: Neue Decke*



*Rechtes Bild: Das Stück zur Unterführung ist noch etwas zu holprig.*



*Zu den „Golan Höhen“ und zum Bahndamm ist alles eben gehalten.*



*Die Strecke durch den Gesundheitspark ist auch erneuert worden.*



*Das Unterholz wurde beschnitten und die Strecke somit frauenfreundlicher gestaltet. Was den Leuten aber Sorgen bereitet ist die Aussicht darauf, dass die Straßenunterführung und damit wohl auch die Bahnunterführung zugeschüttet werden sollen. Eine bequeme Sache für alle Fußgänger die den Gesundheitspark Nienhausen von der City oder auch vom Bahnhof aus erreichen wollen wird wohl einem weiteren Schildbürgerstreich erliegen.*



***Sichere Bahnunterführung und Straßenunterführung zeichnen die Strecke vom Gesundheitspark zur Gelsenkirchener Innenstadt aus.***



***Das Geschmiere sollte nicht sein. Momentan besteht eine kleine Baustelle in der City, die aber wohl bebendet sein dürfte, wenn der Int. Gelsenkirchener Volkslauf am 24. April 2010 wieder hier entlang führt.***

Beim RUN UP, der Saisonöffnung des DLV besteht keine Altersbeschränkung. Kleinkinder können betreut eine Runde um den Sportplatz laufen. Jugendliche dürfen sich den Erwachsenen auf einer 5 km oder 10 km langen Strecke anschließen.

Beim RUN-UP werden die für den Gelsenkirchener Volkslauf vermessene 5 km und 10 km Strecke der Öffentlichkeit vorgestellt. So führt der 10 km Lauf beim RUN-UP, als auch beim Gelsenkirchener Volkslauf über den Revierpark Nienhausen und Gelsenkirchener Stadtgarten bis über die Bahnhofstraße in der Gelsenkirchener City.

Das RUN-UP ist ausdrücklich kein Wettkampf, sondern vielmehr ein lockeres Laufen im gemeinsamen Pulk bei dem man/frau die Besonderheiten der Gelsenkirchener Laufstrecke mitnehmen kann. So führt der Lauf nicht nur durch die Bahnhofstraße. Wer möchte kann sich bei einem Abstecher auch

die Ruine des Hans-Sachs-Hauses dem ehemaligen Sitz der Stadtregierung ansehen

**Im Anschluss an den Lauf lädt die Lauf- und Walkingabteilung der DJK TuS Gelsenkirchen Rotthausen zu Kaffee und Kuchen in den Jugendraum der Sportanlage „Auf der Reihe“ ein.**

Hierbei wird die Gelegenheit zur ersten Kontaktaufnahme mit den DJK TuS Trainingsgruppen ermöglicht. Wir freuen uns schon darauf, das eine oder andere neue Gesicht bei unserem **RUN-UP** kennenzulernen.

Weitere Infos zu dem Trainingsgruppe auch unter

[www.gelsenkirchenmarathon.de](http://www.gelsenkirchenmarathon.de) und [www.djk-tus-1910-rotthausen.de](http://www.djk-tus-1910-rotthausen.de)

oder über Sieghard Tinibel (Tel. 0209 13 61 81 bzw. [sieghard.tinibel@arcor.de](mailto:sieghard.tinibel@arcor.de)).



**ROSEN APOTHEKE**  
**FÜR EIN BLÜHENDES LEBEN**

Im Kirchviertel am Heinrich-König-Platz - Gelsenkirchen, Robert-Koch-Straße 2 - Tel. 0209 22104



**Bald eine Baustelle mehr: Dann kommt ein Deckel auf das ungeliebte Loch der U-Bahn Haltestelle am Heinrich-König-Platz.**



**Ob die alten Mauern des HSH die Feuchtperiode des langen Winters unbeschadet überstanden haben ist fraglich. Immerhin wurden die Plastikplanen vom Sturm verweht. Sollten die Mauerreste weiterhin ungeschützt bleiben, dürften die alte Fassade wohl nicht mehr in die neue Fassade integrierbar sein.**

## **Spielbericht Damen II: DJK Spvgg. Herten - DJK Rotthausen II - 14.03.2010**

**Kämpferische Leistung wird mit einem 1:2 Sieg belohnt**

Ersatzgeschwächt gingen wir in die Partie. Herten versuchte sofort das Spiel in die Hand zu nehmen, aber wir hielten dagegen. Wenn auch etwas unsicher und hektisch in manchen Situationen, erspielten wir uns einige Chancen. In der 15. Minute wurde Steffi B. nach einem Alleingang im 16-Meter-Raum von den Beinen geholt. Der Schiedsrichter entschied sofort auf 11-Meter. Na, wer (ver-)schießt denn heute? Keiner wollte schießen. Strafstöße sind nämlich nicht gerade unsere Spezialität. Aber Miriam blieb cool und versenkte den Ball unhaltbar zum 0:1. Wir stürmten weiter auf das gegnerische Tor. Nur 10 Minuten

später wurde wieder Steffi B. per Foulspiel im Strafraum an einer klaren Torchance gehindert. Der Schiedsrichter zögerte auch dieses Mal nicht und zeigte auf den Elfmeterpunkt. Miriam sollte unsere Führung ausbauen und... es blieb beim 0:1. Weitere Chancen das Spiel zu entscheiden hatten Svenja, deren Freistoß unter die Latte ging und Marie, die den Ball an der Torhüterin vorbeischoß und nur den Innenpfosten traf. Mit diesem Spielstand ging es in die Pause. Der Trainer lobte uns; er war mit unserer Leistung zufrieden. Nur unsere Chancenauswertung könnte etwas besser sein.

Zuversichtlich und ein wenig zu siegessicher gingen wir in die zweite Halbzeit. Unser Gegner machte sofort Druck und nutzte jeden Fehler; nach nur 10 Minuten dann der Ausgleich. Unsere Mannschaft ließ aber den Kopf nicht hängen und kämpfte weiter. Nach einem „Foulspiel“ sah Steffi B. die gelb-rote Karte. Eine nicht gerade glückliche Entscheidung des Schiedsrichters. Kurz darauf das Gleiche auf der anderen Seite; man war sich einig: auch hier war die gelb-rote Karte eine Fehlentscheidung. Beide Mannschaften zeigten aber dennoch, dass sie kämpfen können auch wenn sich bei allen so langsam das fehlende Training bemerkbar machte. In der 70. Minute gelang es Svenja nach einem schönen Solo uns wieder in Führung zu bringen. Herten versuchte noch mal alles, aber wir konnten den Sieg nach Hause fahren.

Kommentar des Trainers: „Es war zwar nicht das schönste Spiel, aber kämpferisch eines der stärksten Spiele, die ich von meiner Mannschaft gesehen habe.“

Es spielten: Michelle, Svenja, Lisa W., Ricci, Heike, Marie, Sophie (Whisky), Sissy (Linda), Miriam (Lisa K.), Anja, Steffi B.

Das nächste Spiel bestreiten wir am Sonntag, 21.03.2010 um 17.00 Uhr zuhause gegen den SV Horst-Emscher 08.



**ROSEN APOTHEKE**  
FÜR EIN BLÜHENDES LEBEN

Im Kirchviertel am Heinrich-König-Platz - Gelsenkirchen, Robert-Koch-Straße 2 - Tel. 0209 22104

Nach dem Schriftverkehr mit Dr. Feil, dem Ernährungsberater des Fußball-Bundesligisten VfR Hoffenheim keimt für alle Fußballamateure Hoffnung auf. Eine Verbesserung des eigenen Fußballspiels, um den Abstand zu den Profis nicht zu groß werden zu lassen, besteht neben regelmäßigem Training nur in einer gezielteren Ernährung. Hier der Link zu seinem E-Book im Internet unter <http://www.dr-feil.com/ebook-eiweiss/> Ernährungsberatung für Sportler jeder Sportart und jeden Alters finden alle in der Rosen-Apotheke Gelsenkirchen.



**Dr. Feil:** „1899 Hoffenheim Jul 31st, 2009 by Dr. Feil.



**Ernährungstipps erhalten alle Sportler auch in der Gelsenkirchener Rosen-Apotheke am Heinrich-König-Platz in Gelsenkirchens City.**

**Unser Torwart auf der Lauer..... steht im Tor wie eine Mauer... Von fünf kleinen, flinken Stürmern und den Verteidigern mit dem Bombenschuss... oder wie war das noch ? Wer hatte das Spielchen verloren ? Ja, das war unser Obmann !!!**

**Die ERSTE PROBE war am Samstag, den 6. März im Rotthausen Volkshaus ... wir singen Lieder die man noch vom Kommerz nach dem Spiel her kennt. Das nächste Treffen ist am 13. April am gleichen Ort um 19:00 h**

**RING FOTO  
NIEHAUS**

Inh. Christoph Niehaus

**Gildenstraße 5 46117 OB-Osterfeld  
Telefon (0208) 892883**

**Am Mittwoch, den 14. April findet im „Haus Beckmann“ die nächste Helferversammlung zum Gelsenkirchenmarathon der DJK TuS Rotthausen statt. Beginn 19:00 Uhr.**



# DIE ROTTHAUSER

„Die Rotthausener“ sind ein Schalke Fan-Club im „Haus Beckmann“  
Sportlertreff der DJK TuS 1910 Rotthausen e. V.



„Nach dem Spiel ist jeder schlauer!“  
- Die königsblau-weiße Ecke -



Motto: Fragt man die Leute nach dem Spiel wie ihnen das Spiel gefallen habe, wird man feststellen, dass jeder auf einem ganz anderen Sportplatz war und ein ganz anderes Spiel gesehen hat. Das ist das was Fußball auszeichnet und ihn als Volkssport so stark macht.



Das entscheidende Tor: Schalkes Kuranyi (rechts) ist vor Stuttgarts Niedermeier am Ball und erzielt am Freitag das 2:1. S04 ist Tabellenführer... für einen Tag leider nur, denn die Bayern besiegten die Freiburger ebenfalls am Abend mit dem gleichen Ergebnis. Die nächsten schweren Spiele warten auf die Blauen. Schalke 04 gewann am Freitagabend gegen den VfB Stuttgart mit 2:1 (0:0) und übernimmt zumindest bis Samstagabend die Tabellenführung in der Bundesliga.

In der ersten Halbzeit belauerten sich beide Teams, das meiste Geschehen spielte sich im Mittelfeld ab, Torchancen blieben Mangelware. Stuttgart war etwas aktiver, konnte sich gegen die starke Schalker Defensive aber nicht durchsetzen. Ganz anders lief dann der zweite Durchgang ab. Nach drei schweren Schnitzern in den Abwehrreihen stand es in der 55. Minute plötzlich 2:1 für den FC Schalke 04. Im Anschluss an diese turbulenten zehn

Minuten entwickelte sich ein spannendes Duell zweier Spitzenmannschaften die sich keinen Meter Platz ließen. Alle Akteure waren sich der Bedeutung dieses Spiels bewusst und gingen entsprechend zu Werke ohne, dass sowohl von der einen als auch von der anderen Seite rüpelhaftes Foulspiel angewandt wurde. So macht Spitzenfußball der Profis den Fans Spaß.

Für das Magath-Team war es der achte Heimerfolg in Serie, Stuttgart musste erstmals nach vier Pflichtspielen ohne Niederlage den Platz wieder als Verlierer verlassen.



Die „Golan Höhen „ werden trocken gelegt und somit den Einstieg in den neuen Gesundheitspark Nienhausen zum idealen Laufsportgelände für Leichtathleten und auch für Inlineskater verholfen, denn die Strecken sollen noch asphaltiert werden um ein schnelles auswaschen durch Regenschauer zu verhindern. Dann kann im Rahmen des Gelsenkirchener Volkslaufes den Sportlern auch ein kleiner Inline-Wettbewerb angeboten werden. Am kommenden Sonntag laden die DJK TuS Rotthausen wieder zum jährlichen RUN UP über die Strecke des Int. Gelsenkirchener Volkslaufs ein der in diesem Jahr sein 25 jähriges Jubiläum begeht. ein. So wie nachfolgend auf dem großen Plakat vor der Baustelle soll das neue Hans-Sachs-Haus einmal aussehen. Bleiben die Mauerreste weiterhin ungeschützt dürfte daraus nichts mehr werden. Weitere Projektbeteiligte finden sich unter [www.Hans-Sachs-Haus.de](http://www.Hans-Sachs-Haus.de) . Dort kann man auch ständig über 2 Webcams die Baustelle besuchen und sich von dem Fortschritt der Bauarbeiten überzeugen. Eine Möglichkeit das Original zu besichtigen bietet sich beim RUN UP am kommenden Sonntag ab 11:00 Uhr „ AUF DER REIHE“ .



Das neue HANS-SACHS-HAUS

Ministerium für Bauen und Verkehr des Landes Nordrhein-Westfalen



Hier baut die Stadt Gelsenkirchen

# Das neue Hans-Sachs-Haus

gefördert mit Mitteln der Städtebauförderung des Ministeriums für Bauen und Verkehr des Landes Nordrhein-Westfalen



Bauherr



Stadt Gelsenkirchen  
Zentrales Immobilienmanagement  
Rathaus Buer  
Goldbergstraße 12  
45894 Gelsenkirchen  
Tel.: 0209 - 169 0

Projektsteuerer



SPM  
Stein Projektmanagement  
Büro Düsseldorf  
Königsallee 63-65  
40215 Düsseldorf  
Tel.: 0211 - 30 12 57 70

Generalplaner



pg NSSH  
Planungsgemeinschaft  
Neues Hans-Sachs-Haus  
Rennbahn 5-7  
52062 Aachen  
Tel.: 0241 - 47 447 0

Architekt

gmp  
Generalplanungsgesellschaft mbH  
Rennbahn 5-7  
52062 Aachen  
Tel.: 0241 - 47 447 0

Haus technik

Winter Ingenieure  
Stralauer Platz 34  
10243 Berlin  
Tel.: 030 - 20 37 33 35

Statik

Kempen Krause Ingenieure  
Ritterstraße 20  
52072 Aachen  
Tel.: 0241-88 990-0

Brandschutz

hhp Berlin  
Ingenieure für Brandschutz GmbH  
Rotherstraße 19  
10245 Berlin  
Tel.: 030 - 895 955 750

Schall- / Wärmeschutz

Ing. Büro von Bekowski  
Beratende Ingenieure VBI  
Sommergasse 3  
69469 Weinheim  
Tel.: 06201 - 59 58 0

Landschaftsplaner

Rainer Schmidt  
Landschaftsarchitekten  
Reichenberger Straße 113a  
10999 Berlin  
Tel.: 030 - 789 078 0

Bodengutachter

BauGrund  
Ingenieurgesellschaft mbH  
Alte Bahnhofstraße 56a  
44892 Bochum  
Tel.: 0234 - 29 89 636

Raumakustik

ADA  
Acoustic Design Ahnert  
Arkonastraße 45-59  
13189 Berlin  
Tel.: 030 - 467 092 0

Prüfstatik

Ingenieurpartnerschaft  
Karvonek-Thierauf-Ebenau  
Hollstraße 1  
45127 Essen  
Tel.: 0201 - 82 74 3 0

TGA - Beratung

Kriemer + Scheib Ingenieure GmbH  
Linde 121a  
42899 Reimscheid  
Tel.: 02191 - 95 57 0

Verständiger

German Inspect GmbH  
Dürener Strasse 401 B  
50858 Köln  
0221 - 93 310-171

Vermesser

Fassadengutachter

WISSBAU  
Beratende Ingenieurgesellschaft mbH  
Kruppstraße 82-100  
45145 Essen  
Tel.: 0201 - 24 86 86 0

Geoko

Ingenieurbüro Töpfer  
Kurtze Straße 1  
47877 Willich  
0172 - 916 51 96

Lichtplaner

weitere Projektbeteiligte unter <http://www.hans-sachs-haus.de>

# Koffer auf, neun Punkte rein, Koffer voll, Klappe zu!

## SV Gelsenkirchen-Hessler - DJK TuS Rotthausen: 1:2 (0:0)

### **Sieg im Spitzenspiel hält die Verfolger auf Distanz!**

Es wurde in der Presse groß als das vorentscheidende Spiel in der Rückrunde der Kreisliga A2 angekündigt. Allerorten hörte man „Hessler bläst zur Aufholjagd!“ und „Jetzt soll es noch einmal spannend werden!“ Mit entsprechenden Erwartungen kamen viele Zuschauer an diesem Sonntag ins Hessleraner Jahnstadion. Allein den Hessleraner Spielern war diese Vorfreude nicht anzumerken.

Von Beginn an entwickelte sich eine äußerst einseitige Partie. Hessler baute zwei dicht gestaffelte Viererketten vor dem eigenen Gehäuse auf und machte von Beginn an eines deutlich: Die heftige Klatsche aus dem Hinspiel hatte Spuren hinterlassen und wirkte nach. Es sollten nicht wieder 8 Gegentore werden.

So stürmte unser Team munter drauflos, setzte sich in der gegnerischen Hälfte fest, konnte jedoch trotz dieser Überlegenheit keine klaren Torchancen heraus spielen. Peter Bollman, der einmal knapp verzog und einmal am guten Schlussmann der Hausherren scheiterte und Tobi Klein mit einem Schuss knapp übers Tor, das war es dann auch schon an Torgelegenheiten in der ersten Hälfte. Tröstlich hingegen, dass auf der Gegenseite noch nicht einmal im Ansatz so etwas wie Torgefahr aufgekommen war. Unser Schnapper, Thorsten Bauer, verbrachte weite Teile der ersten Spielhälfte auf einer Position zwischen Strafraum und Mittellinie und versuchte, sich dort mit gymnastischen Übungen warm zu halten.

Torlos ging es in die Kabinen!

Während der Hessleraner Trainer, Markus Schwiederowski, bereits kurz vor der Pause verletzungsbedingt den ersten Wechsel vornehmen musste, kam unser Team auch nach der Halbzeitansprache unseres Coaches, Thomas Kania, unverändert aus der Kabine. Unverändert blieb auch der „Einbahnstrassenfußball“ der ersten Hälfte.

Weiter ging es nur in eine Richtung, auf das Tor der Gastgeber. Hier zeigte sich nun nach und nach, dass die Hausherren in ihrem Schlussmann an diesem Tag den besten Akteur hatten. 55. Minute: Peter Bollmann taucht frei vor ihm auf, der Keeper stürmt heraus, verkürzt den Winkel und kann das Leder zur Ecke lenken. 61. Minute: Tolga Alkin scheidert mit einem Schuss aus 16 Metern am Schlussmann....

Dann folgte die 66. Spielminute. Unser Kapitän, Christian Czedzak, setzt sich auf der rechten Seite gegen zwei Abwehrspieler durch, hat den Ball auf dem schwächeren linken Fuß, hebt den Kopf und sieht am langen Pfosten den heranstürmenden Marcel Just. Eine weite Flanke über die Abwehr der Hausherren hinweg erreicht den an diesem Tag blendend aufgelegten „Jussi“, der mit schnellem Antritt seinem Gegner enteilt war. Jussi braucht nun aus 8 Metern nur noch einzuschieben, als ihn sein Gegenspieler am Trikot reißt und zu Fall bringt. Klare Konsequenz, Elfmeter und gelbe Karte für den Übeltäter. Peter Bollmann hat sich inzwischen das Leder geholt und geht damit zum Punkt. Dort wartet bereits Tobi Klein. Da Bolle zu diesem Zeitpunkt schon

ein paar Mal in aussichtsreicher Position gescheitert war, reicht er das Leder weiter. Tobi legt sich den Ball zurecht, läuft an und schießt hart und in „Bierflaschenhöhe“ in die rechte Ecke. Aber auch der Keeper hat die Ecke geahnt, bekommt die Fingerspitzen noch an den Ball, kann ihn aber nicht mehr entscheidend abwehren. Der Ball landet im Netz. 0 – 1!

Jetzt erwarteten alle, dass die Hausherren ihre Defensivtaktik aufgeben und alles nach vorne werfen würden. Aber weit gefehlt! Am Spielverlauf änderte dieser Treffer nichts. So stürmten wir weiter in Richtung des Hessleraner Tores. 72. Minute: Diesmal setzt sich Marcel Just auf der Außenbahn durch, eine weite Flanke vors Tor, hier steigt Tobi Bahlmann in 8 Metern Torentfernung am höchsten und wuchtet das Leder mit dem Kopf unhaltbar zum 0-2 in die Maschen. War das schon die Entscheidung? Zumal unmittelbar danach ein Abwehrspieler der 06er die Ampelkarte gezeigt bekommt und das Feld verlassen muss! Nein!

Wie aus heiterem Himmel plötzlich ein Angriff der Hausherren über die linke Seite. Der unmittelbar zuvor für Marcel Just eingewechselte Gerrit Hömme spielt als einziger auf Abseits. Sein Gegenspieler kommt frei aus 10 Metern zum Schuss und netzt unhaltbar ein. 1-2! In den Schlussminuten werfen die Gastgeber nun doch noch einmal alles nach vorne. Es sollte aber nichts mehr nutzen. Als der gute Unparteiische die Begegnung nach 90 Minuten abpfeift, steht der Sieger eindeutig fest! Mit diesem Erfolg gegen den Tabellenzweiten festigen wir unsere Position an der Tabellenspitze. Am kommenden Sonntag geht es um 15.00 auf der heimischen Reihe gegen das Team von Falke Gelsenkirchen. Die Elf vom Tossehof befindet sich noch mitten im Abstiegskampf, hat aber am Sonntag mit dem 3-2 im Derby gegen Bulmke bewiesen, dass man sich noch längst nicht aufgegeben hat und die Stärke besitzt, der Abstiegsregion doch noch zu entkommen.



Ein Hessleraner Abwehrspieler ist gleich zu Beginn der Begegnung umgeknickt und muß behandelt werden. Bis kurz vor der Pause biß er später noch auf die Zähne, wurde dann jedoch ausgewechselt. (rechts) Ein seltenes Bild in der Kreisliga. Ein Schiedsrichtergespann mit zwei Linienrichtern.



**Trotz des Schmuddelwetters hatten einige Zuschauer, die meisten davon aus Rotthausen, den Weg ins Jahnstadion gefunden.**



**Elfmeter und Tor! 0-1! Jubelnd drehen unsere Spieler ab! Wie in der folgenden Szene, so gewann Tobias Bahlmann auch beim 2-0 das Duell. Auch der Schalker Fanklub aus Rotthausen begleitete unsere Mannschaft und zeigte eindrucksvoll Flagge! Immerhin sind beide Vereine im „Haus Beckmann“ angesiedelt und so drücken die Sportler der DJK TuS auch den Schalkern die Daumen, wenn sie am Wochenende ihre Spiele durchziehen.**



**Schlusspiff. Die Punkte sind im Sack! Zufrieden verlassen die DJK TuS Spieler den Platz! Unser Schnapper brauchte heute nicht unbedingt im Mittelpunkt dieser Begegnung stehen.**







**Schlusspfeiff. Die Punkte sind im Sack! Zufrieden verlassen die DJK TuS Spieler den Platz! Unser Schnapper (links) brauchte heute nicht unbedingt im Mittelpunkt dieser Begegnung stehen. Zu harmlos waren die Stürmer des Tabellenzweiten SV Hessler 06.**



**Ein seltener Einblick in eine „Siegerrkabine“! Die Uhr zeigt schon 17:37 h , denn mit großer Verspätung wurde das Spiel angepfiffen. Das sehr gute Schirigespann achtete genau auf die Einhaltung aller Regeln und deswegen musste auch der Platz nochmal neu markiert werden.**

## SV Hessler 06 II - DJK TuS Rotthausen II: 1 – 2 (0 - 0)

### **DJK TuS Zweitvertretung klettert auf den dritten Tabellenplatz**

Nach fast dreimonatiger Unterbrechung startete das Team der Trainer Dave Hendann und Hajo Heermann in den Meisterschaftsbetrieb 2010. Auf Grund der langen Pause und der bescheidenen Trainingsbedingungen während der Wintervorbereitung konnte man im Vorfeld nicht einschätzen wie die Elf drauf war. Mit dem Tabellennachbarn aus Hessler wartete ein harter Brocken auf unsere Jungs.

Die Anfangsphase der Begegnung zeigte bereits das beide Teams Respekt voreinander hatten und keiner den ersten Fehler machen wollte. Die erste Torgelegenheit bot sich den Gastgebern nach einer Viertelstunde. Der Mittelstürmer und Torjäger der Hessleraner Michael Schenk setzte sich im Strafraum gegen zwei Bewacher durch und kam zum Torabschluss. Sein Rechtsschuss aus spitzem Winkel konnte Kai Kretschmar parieren. Dies war aber auch die einzige Torchance die es in der ersten halbe Stunde zu sehen gab. Das Spiel fand größtenteils im Mittelfeld statt. Die erste Torgelegenheit für unsere Mannschaft hatte Emin Isbilen nach 35 Minuten. Sein Freistoß von halblinker Position verfehlte sein Ziel jedoch knapp. 5 Minuten später hatte Julien Jeroschewski die größte Gelegenheit im ersten Durchgang, als er von Franco Trovato freigespielt wurde und das Leder aus halbrechter Position knapp links neben das Tor setzte. So ging es mit dem torlosen Unentschieden in die Kabinen. Unser Trainergespann wechselte in der Halbzeit gleich zweimal aus. Für Sebastian Strick kam Christian Kensy in die Mannschaft und der angeschlagene Außenverteidiger Ilker Karakök wurde durch Andreas Czedzak ersetzt. Dazu spielte Sven Schmid nun als alleinige Spitze vor einem 5er Mittelfeld. Diese Maßnahme machte sich bereits nach 4 Minuten bezahlt. Ein langer Ball aus dem Mittelfeld wurde vom Hessleraner Libero abgefälscht und fiel Sven Schmid genau vor die Füße. „Schmidy“ nahm den Ball einmal mit, hob den Kopf, sah das der Torhüter zu weit vor seinem Gehäuse stand und hob den Ball über diesen hinweg zur 1 – 0 Führung ins linke obere Eck. Keine 5 Minuten später konnte unsere Mannschaft das zweite Mal jubeln. Wie bereits kurz vor der Pause spielte Franco den Ball auf Julien und dieser schoss aufs lange Eck. Diesmal hatte er allerdings mehr Glück und so sprang das Leder vom Innenpfosten zum vielumjubelten 2 – 0 ins Tor.

Nun wurde das Spiel hektischer und der Schiedsrichter hatte alle Hände voll zu tun, damit ihm die Begegnung nicht aus den Händen geriet. Die Foulspiele und Spielunterbrechungen häuften sich, die tabellarische Brisanz dieses Spiels war nun spürbar. Hessler drängte auf den Anschlusstreffer, die größeren Torgelegenheiten hatte allerdings unsere Mannschaft. Die aussichtsreichsten vergaben Sven Schmid, der aus kurzer Distanz neben das Tor schoss und Franco Trovato, der zu lange zögerte und im letzten Moment am Torschuss gehindert werden konnte. Die letzten 20 Minuten musste unsere Mannschaft die Führung mit 10 Mann verteidigen. Sven Schmid wurde vom Unparteiischen nach einem Foulspiel am gegnerischen Strafraum mit der roten Karte des Feldes verwiesen. Nun beschränkte sich unsere Elf auf das Verteidigen und konnte kaum noch für Entlastung sorgen. Angriff auf Angriff rollte in Richtung unseres Tores.

In der Schlussphase zeigte der Schiedsrichter einem Hessleraner und unserem Mittelfeldakteur Basti Wernscheid jeweils die Ampelkarte, so dass die letzten Minuten mit 8 Feldspielern verteidigt werden musste. In der ersten Minute der Nachspielzeit machte sich dies dann bemerkbar. Nach einer Flanke von unserer rechten Abwehrseite sah Christian Littek am zweiten Pfosten gleich zwei Gegenspielern gegenüber und konnte den Kopfballtreffer zum 1 – 2 nicht mehr verhindern. Nun waren es noch zwei Minuten. Während Hessler alles nach vorne warf, konnte unsere dezimierte „Elf“ das Spiel wieder ein wenig beruhigen. Insbesondere Julien konnte in den letzten Minuten für Entlastung sorgen und hielt vorne den Ball. So konnte unsere Zweitvertretung den knappen Vorsprung verteidigen und die ersten Punkte im neuen Jahr einfahren. Am kommenden Sonntag tritt unsere zweite Mannschaft um 13.15 Uhr auf der Reihe gegen die Elf von Resse 08 an.



**links: Gut gelaunt erscheinen hier Tolga Alkin, Christian Czedzak und Thorsten Bauer schon zum Spiel der zweiten Mannschaft.**

**Rechts: Der Torschütze Sven Schmid holt sich im Spiel der zweiten Mannschaft neue Anweisungen seiner Trainer Hajo Heermann und Dave Hendann.**



**Links: Emin Isbilen treibt das Leder durchs Mittelfeld.**

**Rechts. Eine Riesenchance: Franco Travato läuft alleine auf das Hessleraner Tor zu, zögert letztlich aber zu lange.**

## SV Hessler 06 III - DJK TuS Rotthausen III: 0 – 2 (0 - 2)

Unsere „Dritte“ stürmt weiter nach vorne!

Ein „Dreipunktespiel“ stand am Sonntag für unsere Drittvertretung auf dem Programm. Es ging zum direkten Tabellennachbarn und Aufstiegs Konkurrenten SV Hessler 06 III. Das Team von Christian Hansen befand sich vor der Partie mit einem Punkt Vorsprung noch vor unserer Mannschaft. Auf dem Weg nach oben musste also diesen schweren Brocken aus dem Weg räumen. Gleich 18 Akteure beriefen unsere Trainer, Brian Brunner und Frank Zglienski, in den Kader für diese Begegnung. Die Spannung vor dem Spiel war praktisch mit Händen zu greifen.

Von Beginn an entwickelte sich eine absolut offene und von beiden Mannschaften mit großem kämpferischen Einsatz geführte Partie. Wir versuchten immer wieder schnell und mit langen Bällen das Mittelfeld zu überbrücken, um unsere schnellen Spitzen, Reik Pollberger und Marvin Horn in Szene setzen zu können, während die Hausherren einen auf Ballsicherung bedachten ruhigeren Spielaufbau bevorzugten.

In der 32. Minute dann ein Jubel, der das altherwürdige Jahnstadion in seinen Grundmauern erzittern ließ. Goalgetter Stefan Pothmann hat zum Führungstreffer für unsere Farben eingenetzt. Als dann unmittelbar vor der Pause Marvin Horn den zweiten Treffer erzielte, konnten unsere Jungs schon mal mit einer komfortablen 2-0-Führung in die Pause gehen.

Die zweite Hälfte begann so, wie die erste endete, mit viel Kampf, hohem Tempo und vollem Einsatz beider Mannschaften. So nahm es kaum Wunder, dass dieser Spielweise in der zweiten Hälfte gleich zwei Akteure unseres Teams zum Opfer fielen, Marvin Horn verletzte sich so schwer, dass er ausgewechselt werden musste und Miguel Beyer sah wegen zu hartem Einsatzes die Ampelkarte. Als kurz darauf auch Patrick Kaminski kurz vor dem Feldverweis stand, reagierten unsere Trainer schnell und brachten Martin Niehaus für den Mittelfeldakteur. Der Rest des Spieles stand, zumal numerisch dezimiert, ganz im Zeichen des Ergebniserhaltes. Mit Glück, Geschick und großem Einsatz, für den einmal mehr besonders Pierre Kipp und Björn Brunner standen, brachte unser Team den Vorsprung nach Hause und eroberte damit den zweiten Tabellenplatz. Am kommenden Sonntag erwartet unsere Mannschaft um 13.15 Uhr auf der heimischen Reihe das Team von Kickers Ückendorf. Die Gäste liegen zur Zeit auf Platz 9 der Tabelle.

Zuvor geht es aber bereits am kommenden Mittwoch um 19.30 Uhr zum souveränen Spitzenreiter, Preußen Sutum IV. Der Spiel wird auf der Sportanlage der Gesamtschule Berger Feld ausgetragen.

	<p><b>Gartenbaubetriebe</b> <b>Alfred Verse</b> Hilgenboomstraße Telefon 0209 / 1377 13 <b>Sponsor der</b> <b>DJK TuS 1910</b> <b>Rotthausen</b></p>	
---	--	--



**Eine starke Abwehrreihe mit Björn Brunner, Kapitän Ali Salman, Wolfgang Thiel und Pierre Kipp war der Garant für den Sieg unserer Mannschaft in Hessler.**



**Und jeder Ball, der durch diese Abwehr noch durchkam wurde sichere Beute unseres Schlussmannes Paddy Flach, der hier einen Eckball abwehrt.**



**Trainer Frank Zglinski (links) wechselt ein ! Martin Niehaus kommt in die Begegnung...**



**...und sieht hier wie er einen Freistoß tief aus der eigenen Hälfte nach vorne in den Sturm schlägt.**

## DJK TUS Rotthausen beim 5. Walk in Herne am 14. März 2010

Zum 3. Mal nahm ein Team der DJK TUS Rotthausen beim Walk in Herne teil. 2007 hatten wir ein Vereinsmitglied am Start. Ein Jahr später waren es vier Sportler und Sportlerinnen. In 2009 blieben wir dem Wettkampf in Herne fern, da zeitgleich unser RunUp in Gelsenkirchen stattfand. In diesem Jahr reisten Rainer Glapa, Gaby und Klaus Müller an.

Wie in der Vergangenheit wurden für Walker und Nordic-Walker mehrere Strecken angeboten, die aufgrund zahlreicher Höhenmeter als besonders anspruchsvoll zu bezeichnen sind, und zwar:

- Akademie Walk - 5 Kilometer, 99 Höhenmeter
- Gysenberg Walk - 13 Kilometer, 180 Höhenmeter
- Herner Walk - 20 Kilometer, 300 Höhenmeter



Bei angenehmen Wintertemperaturen von etwa 7°C blieb es weitestgehend trocken und es herrschten damit gute Wetterbedingungen. Mit insgesamt 482 verzeichnete der Veranstalter leider einen Rückgang bei den Anmeldungen um etwa 100 Teilnehmer.

Rainer Glapa (*links im Foto von der OTV-Meile*) entschied sich für den 13 km Nordic Walking Wettbewerb. Die schwere Strecke bewältigte er in 1:55:55 Stunden und belegte unter 44 Männern den 30. Platz.

Das Ehepaar Gaby und Klaus Müller starteten gemeinsam beim 5 km Walking-Wettbewerb. Klaus überquerte die Ziellinie nach 42:46 Minuten. Nur etwa eine Minute später folgte seine Frau Gaby in 43:41 Minuten. Sowohl Klaus mit dem 8. Platz unter 22 Männern, als auch Gaby mit dem 15. Platz unter 49 Frauen platzierten sich im guten Drittel.

Anbei ein persönlicher Bericht von Klaus Müller:

*„Gaby und ich haben uns für die kurze 5.000 m Distanz, die aber in Wirklichkeit 5.500 m betrug ( gemessen durch eine Sattelitenuhr ) entschieden. Die sehr schöne, aber auch sehr anspruchsvolle Strecke (99 Höhenmeter) haben Gaby in 43:41 Minuten und ich in 42:46 Minuten bewältigt.*

*Die etwas mäßige Zeit begründet sich auch aus unserem hinteren Startplatz.*

*Bis wir durch den engen Startkanal auf die eigentliche Strecke kamen, waren die ersten Sportler schon sehr weit weg. Leider wurde die Zeit Brutto und nicht Netto gemessen.*

*Von unserem DJK TUS startete noch der Rainer Glapa über 13 KM NW. Er hatte sich eine Zeit von knapp über 2 Stunden vorgenommen. Heraus kamen 1:55:55. Eine klasse Leistung auf der noch schwereren Strecke (180 Höhenmeter).*



*Gaby und Klaus Müller*

*Fazit der Veranstaltung: Sehr gute Organisation. bis auf die Zeitnahme. Der große Vorteil des Events in Herne liegt darin, dass das Geschehen - bis natürlich auf die Wettkämpfe - in der riesigen Mont-Cenis-Halle stattfindet. Die Sportler und deren Begleiter haben es auch bei den schlechtesten Wetterbedingungen sehr komfortabel.*

*Es wäre schön, wenn im nächsten Jahr nicht nur 3 sondern vielleicht 20 Leute des DJK TUS aktiv oder passiv teilnehmen könnten. Wir würden uns freuen. Für weitere Fragen zur Veranstaltung stehen wir sehr gern zur Verfügung.*

*Gruß Gaby und Klaus“*

Hier die Ergebnisse unserer Vereinsmitglieder:

Platz	Startnr.	Name, Vorname	Verein/Ort	Wettbewerb	Endzeit
30	13624	Glapa, Rainer	DJK TUS Rotthausen	13 km Nordic-Walk	01:55:55
36	5016	Müller, Klaus	DJK TUS Rotthausen	5 km-Walk	00:42:46
51	5017	Müller, Gaby	DJK TUS Rotthausen	5 km-Walk	00:43:41